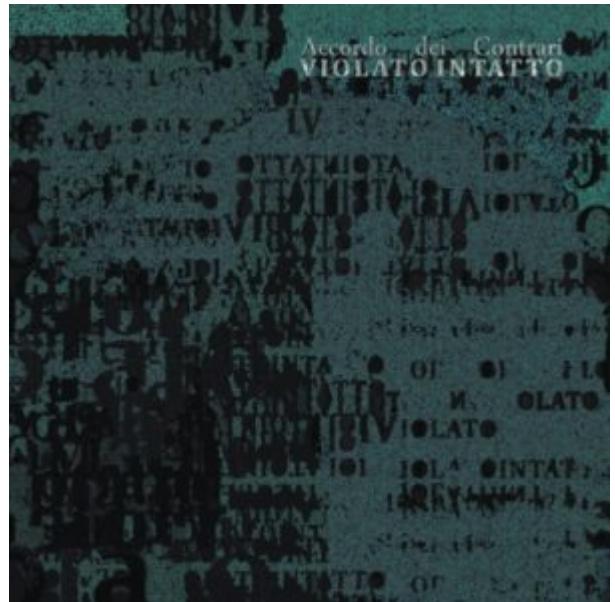


Accordo Dei Contrari - Violato Intatto

(73:20, CD, Privatpressung, 2017)

Mit „Violato Intatto“ legt die 2001 gegründete Progressive Jazz Rock-Formation Accordo Dei Contrari ihr viertes Album vor. Über die Jahre hat die Band aus Bologna bereits bei prestigeträchtigen Festivals gespielt, wie z.B. dem AltrOck Festival in Mailand, dem Progrésiste in Verviers (Belgien), oder auch dem Freakshow Artrock Festival in Würzburg.



Nach dem letzten Werk „AdC“ (2014) verließ Bassist *Daniele Piccinini* die Gruppe, dafür ist als Neuzugang Saxophonist *Stefano Radaelli* am Start. Als Hauptkomponist agiert weiterhin Keyboarder *Giovanni Parmeggiani*, der zudem mit allerlei analogem Retro-Arsenal wie u.a. Orgel, Fender Rhodes, Minimoog und Mellotron für ein geschmackvolles klangliches Gerüst sorgt. Dazu liefert Gitarrist *Marco Marzo* die sechssaitige Komponente, und *Cristian Franchi* sorgt virtuos für den rhythmischen Unterbau.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Vor allem der Eintausch Saxophon gegen Bass verleiht den

Klängen der Italiener einen ganz neuen Tonfall und mit ihm gehen wesentlich wildere, ungestümer Kompositionen einher. Das Ganze klingt groovig und expressiv, greift hin und wieder die bereits bekannten Canterbury-Einflüsse auf und watet im Fahrwasser der frühen King Crimson. Ergänzungen kommen von mehreren Gastmusikern, wobei vor allem das melancholische „E verde è l'ignoto su cui corri“ mit Sängerin *Patrizia Urbani* als gelungener Gegensatz zum sonstigen Instrumentalprogramm heraussticht. Auch das an einen düsteren Soundtrack erinnernde „Marienkirche“ bildet einen interessanten Kontrast.

Violato Intatto by Accordo dei Contrari

Das Album bietet mehr als 70 Minuten facettenreiche, ausdrucksstarke Musik zwischen Jazz und Progressive Rock, aufgeteilt in sechs Titel unter dem Motto ‚Violato‘ und fünf Titel unter ‚Intatto‘. Kurz und bündig: überaus gelungen!

Bewertung: 12/15 Punkten (JM 12, KR 12)

Surftipps zu Accordo Dei Contrari:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Bandcamp](#)

[Wikipedia \(IT\)](#)

[YouTube](#)

Abbildungen: Accordo Dei Contrari